



EIN „WINTER-DINNER“ FÜR VÖGEL

Seit ein paar Wochen ist der Herbst übers Land gezogen und auch der Winter lässt nicht mehr lange auf sich warten. Das heißt, es wird kalt da draußen und unsere Wildtiere müssen sich warm anziehen. Auch wenn ihnen die kalten Temperaturen weniger ausmachen als uns Menschen, können sie bei Dauerfrost und Minusgraden unsere Hilfe gut gebrauchen. Während sich um Reh, Hase und Fasan der Jäger kümmert, könnt Ihr Euch um unsere gefiederten Freunde, die auch im Winter in unseren Gärten wohnen, sorgen. Denn bei Kälte benötigen die kleinen Flieger mehr „Sprit“ als im Sommer.



Wusstest Du schon...



dass Du am besten jetzt schon den Tisch im Garten deckst, damit sich der neue Futterstandort schnell „herumzwitschert“?



dass Amsel, Meise, Spatz und Co kalorienreiches, schnabelgerechtes Futter am besten hilft, um die kalte Jahreszeit zu überstehen?

„Meisen-Weihnachts-Knödel“

Bereite unseren kleinen Fliegern zum Weihnachtsfest ein Festmahl im Garten:



Für einen Weihnachts-Knödel brauchst Du 150 Gramm Pflanzenfett, 150 Gramm Körnermischung und eine Kordel



Erwärme das Fett bis es weich ist, gib die Körnermischung hinzu und lasse die Masse abkühlen.



Kurz bevor es kalt ist, kannst Du dann aus der Masse einen Weihnachts-Knödel formen.



Dabei musst Du die Kordel mit einarbeiten.



Jetzt kannst Du die Weihnachts-Knödel an einem Ast hängen und als Festmahl in deinem Vogelrestaurant anbieten.



Lichte Dein Winter-Dinner ab!

Mach ein paar schöne Fotos von Deinem eigenen Vogelrestaurant und seinen Besuchern und schicke sie per E-Mail an susanne.schmid@jagd-bayern.de.

Ich freue mich über Eure Bilder. *Eure Susi*

MACHT MIT!